



Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land





Herzlich Willkommen!



Inhalt

Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land	5
Unsere Kräuter-Orte	7
Die Region natürlich entdecken: Kräuter-Erlebnisse für alle Sinne	17
Kulinarische Welt der Kräuter – natürlich speisen... und genießen!	23
Genießen und Verweilen: Kräuter-Unterkünfte	27
Löwenzahn, Bärlauch, Giersch & Co. – geliebte (Un-)Kräuter	31
• Kräuterkunde für Daheim	32
• Kräuterköstlichkeiten selbst gemacht	34
Panoramakarte	36
Kräuter-Erlebnis-Anbieter	37
Qualitätsmanagement & Förderprogramm	40



*Natur entdecken ...
Natur genießen*



Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land

Mit allen Sinnen erleben!

Ob Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn, Bücher-Kräuter-Kraft-Kreis in Wolfratshausen, der Kräuter-Erlebnis-Laden in Benediktbeuern oder Wildkräuterführungen, -kochkurse, Kräutermärkte, Hoffeste und Kräuterkutschfahrten in der ganzen Region – das Tölzer Land hat einiges zu bieten, wenn es um´s Thema Kräuter geht!

Wenn im April der Löwenzahn zu blühen beginnt, sich grüne Wiesen in sonnengelbe Teppiche verwandeln und mit leuchtenden Farben den Sommer ankündigen, dann läutet der „Löwenzahnfrühling“ die Hauptsaison in der Kräuter-Erlebnis-Region ein.

Ab jetzt locken über das ganze Jahr hinaus Löwenzahnfeste und andere Aktivitäten rund um´s Thema. Genießen Sie das Tölzer Land auf eine besondere Weise und lassen Sie sich von unseren Kräuterpädagoginnen in eine ganz eigene Welt entführen...

Tölzer Land Tourismus

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: 08041/505 206

Fax: 08041/505 375

E-Mail: info@toelzer-land.de

www.kraeuter-erlebnis-region.de





*Die ganze Welt der Kräuter
in einer Region*



Die Kräuter-Orte im Tölzer Land stellen sich vor

Der Heilklimatische Kurort Bad Heilbrunn ganz im Zeichen der Kräuter

Kräuterduft liegt in der Luft im Heilklimatischen Kurort Bad Heilbrunn. Wie hingegossen schmiegt sich der Ort in die schöne Voralpenlandschaft. Bad Heilbrunn zeichnet sich durch die sprichwörtliche bayerische Gemütlichkeit aus – alles ist überschaubar geblieben. Ideal also für alle, die es lieber etwas persönlicher und ruhiger haben, wie zum Beispiel im 2010 neu eröffneten **Gesundheitszentrum Park-Villa**.

Aber vor allem im neuen **Kräuter-Erlebnis-Park** werden Kräuter zum Erlebnis. Etwa 400 verschiedene Wild-, Heil-, Küchen- und Teekräuter entfalten zusammen mit den Schmuckbeeten ihre ganze Pracht. Ein Bachlauf, ein Feuchtbiotop sowie verschiedene Ruhe- und Erlebnisbereiche sollen auf dem Rundgang durch den Park nicht nur ein Erlebnis für die Sinne sein, sondern auch Spaß vermitteln. In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Umwelt und Kultur im benachbarten Kloster Benediktbeuern wachsen in einem besonderen Bereich die traditionellen **Klosterheilkräuter**, die früher die medizinische Versorgung sicher stellten. So schrieb z.B. Karl der Große den Klöstern die Kultivierung bestimmter Heilkräuter vor. Das „Benediktbeurer Rezeptar“ beinhaltet diese und darüber hinaus weitere Kräuter, deren Verwendung aber teilweise in Vergessenheit geraten ist.



Der Bad Heilbrunner Kräutergarten bietet genug Fläche, um diese Idee klosternah wieder zu beleben. In einem **Tee-Labyrinth** wachsen all die Kräuter, die Verwendung bei der Herstellung von gesunden Tees finden. Natürlich hat man auch daran gedacht, den Park barrierefrei zu gestalten: Fast alle Wege, die Brücken über den Bach sowie speziell angelegte Kräuterterrassen ermöglichen auch Rollstuhlfahrern ein ungetrübtes Kräutelerlebnis.

Die dem Park angeschlossene **Kräuter-manufaktur mit Laden und Café** bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen, Führungen und Kursen und lädt dazu ein, die Vielfalt der Kräuter zu fühlen, riechen – und vor allem zu schmecken!



Weitere Informationen

Kräuter-Erlebnis-Park
Gästeinformation
Wörnerweg 4, 83760 Bad
Heilbrunn
Tel.: 08046/323
E-Mail: info@bad-heilbrunn.de
Internet: www.bad-heilbrunn.de



Die Kräuter-Orte im Tölzer Land stellen sich vor

Kräuter-Zentrum im Klosterdorf Benediktbeuern

Natur aktiv erleben – und genießen

Tief einatmen heißt es, wenn man in das oberbayerische Klosterdorf Benediktbeuern kommt - denn hier erwartet einen saubere und unverfälschte Natur. Heute nicht anders als im Jahre 725, als Benediktinermönche am Fuße der mächtigen Benediktenwand (1.801 m) das älteste Kloster Oberbayerns gründeten.

Die mächtigen Zwiebeltürme der Basilika weisen den Besuchern seit Jahrhunderten den Weg zum geistigen Mittelpunkt des Tölzer Landes.

Doch seit einigen Jahren sind sie zudem ein Wegweiser für Naturentdecker.

Das Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK) befindet sich ebenfalls auf dem Gelände und trägt seit 1988 dazu bei, die Natur rund um Benediktbeuern erlebbar zumachen.



Entdecken Sie die jahrhundertealte Geschichte der traditionellen Klosterheilkräuter, die auch im „Benediktbeurer Rezeptar“ aus dem Jahre 1250 zu finden sind... Im Mittelalter prägten Klöster die abendländische Arzneikunde. In Benediktbeuern kultivierten die Mönche in ihren Gärten Gemüse, Gewürze, Arzneikräuter und Zierpflanzen. Damit stellten sie die medizinische Grundversorgung des Klosters und der Bevölkerung sicher. Einer der Mönche war Apotheker, Arzt und Pfleger und gab sein Wissen jeweils an seinen Nachfolger weiter. Aus der Zeit um 1250 stammt eine kleine Handschrift, das sogenannte Benediktbeurer Rezeptar. Es ist eine der ältesten, medizinischen Schriften

aus dem bayerischen Raum und enthält zum Teil sehr originelle Rezepturen. In den heutigen Außenanlagen kann der Besucher viele Pflanzen des Rezeptars finden.

Der **Kräutergarten** zeigt die Entwicklungsgeschichte der Pflanzen und erklärt, wie wichtig die Nutzung der heimischen Kräuter bis heute ist. Nebenan wurde mit der Kräuterspirale auf kleinster Fläche ein idealer Lebensraum für Pflanzen und Tiere angelegt, der die Menschen das ganze Jahr über mit frischen Kräutern versorgt.

Der **Meditationsgarten** lädt zum Verweilen ein. Ähnlich dem berühmten Bodenlabyrinth der Kathedrale von Chartres wird man ohne Kreuzungen und Sackgassen auf dem 160 m langen Natursteinweg an vier Beekreisen (**Kräuter für alle Sinne, Kräuter die Heilen, Kräuter für die Küche, Symbolkräuter**) entlang bis zum Brunnen in der Mitte geleitet. Der Garten regt zu einer intensiven sinnlichen Wahrnehmung der Pflanzen und zur Besinnung an.

Etwas ganz Besonderes ist die Veranstaltungsreihe „**Natursommer im Loisachtal**“ in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Umwelt und Kultur sowie den Nachbarorten Bad Heilbrunn und Kochel am See. Hier erleben kleine und große Forscher die Landschaft aus einem ganz anderen Blickwinkel – mit allen Sinnen. Neben Tümpelsafaris und Fledermausbeobachtungen steht auch die Erkundung der

heimischen Kräuter auf dem Programm. Dabei erfahren Sie alles über die Herkunft, Wirkung und Verwendung der hiesigen Kräuter und können selbst Tinkturen und andere Mischungen zaubern.

Neben dem Kräutergarten befindet sich der **Kräuter-Erlebnis-Laden** mit vielen Souvenirs und selbstgemachten Produkten von Kräuterölen und Blüten bis hin zu Kräutersalz, Brotzeiten und sogar Büchern. Tauchen Sie in die Welt der Kräuter, genießen und entdecken Sie die Geschenke der Natur! (täglich geöffnet, 08857/88-734)

Auszug aus dem Benediktbeurer Rezeptar



Damit deine Haut reiner und zart wird

Damit deine Haut reiner, zart und schön wird, nimm Pfingstrosen (*Paeonia officinalis*) siede sie mit Öl und wasche dich damit, es macht dich schön.

Für den Mund

Der Mundgeruch hat, der nehme ein frischgebackenes noch dampfendes Brot und hole das Innere alles raus und

fülle darein Honig und besprenge es mit Salz; lege es in die Glut und lasse das etwas anbrennen und esse das alle Tage nüchtern.

Den Kräutern des Benediktbeurer Rezeptars ist im Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn eine eigene Abteilung gewidmet. Bei jeder Heil- oder Giftpflanze wird der mittelalterliche Verwendungszweck auf einer kleinen Tafel zitiert.



Weitere Informationen

Gästeinformation Benediktbeuern
Prälatenstr. 3, 83671 Benediktbeuern
Tel.: 08857/248,
Fax: 08857/9470,
E-Mail: tourismus@benediktbeuern.de
Internet: www.benediktbeuern.de



Bad Tölz

Stadt und Natur, Vergnügen und Gesundheit, Erholen und Erleben

In Bad Tölz verbinden sich Bayerns schönste Seiten zu unvergesslichen Ferienerlebnissen. Hier atmet jeder Winkel bayerische Lebensart!

Die von Klima und Natur begünstigte Lage bescherte dem Ort immer schon zahlreiche Gäste, die nicht nur der Bayerischen Kultur, sondern der Gesundheit wegen herkamen. Von der Tölzer Kurtradition zeugt das historische Kurhaus, um das sich der grüne Kurteil von Bad Tölz mit seinen herrlichen Parks und Gärten sowie modernen Gesundheitsangeboten erstreckt.

Zu den vielen Aspekten, unter denen man sich in Bad Tölz dem Thema Gesundheit und Natur widmet, zählen auch die Kräuter.



Die **Kräuterpädagoginnen** in und um Bad Tölz bieten ein abwechslungsreiches Programm. Im liebevoll hergerichteten Kräuterstüberl, wie zum Beispiel am Glaswinkler Hof in Wackersberg, können Kinder und Erwachsene Kräuterfreuden für alle Sinne erleben. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie, wie man Brot, Essig oder Seife mit Wildkräutern herstellt. Auf geführten Kräuterwanderungen erfahren die Teilnehmer, wie man Kräuter findet und identifiziert. Sogar Kindergeburtstage für kleine Kräuterdetektive werden angeboten.

Zum modernen Gesundheitsangebot gehört auch die Naturheilkunde. Kurse und Ausbildungen in den Bereichen traditioneller Heilkräuterkunde und Phytotherapie oder natürliche Wellnessangebote stehen hier auf dem Programm.

Auch unter den **Bad Tölzer Gastgebern** hat die Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land engagierte Partner: Einige der Häuser haben das kulinarische Potential der Kräuter entdeckt und verwenden die schmackhaften Gewächse mit den wertvollen ätherischen Ölen für die Zubereitung regionaler Spezialitäten.

Die Pflanzen der Region spielen auch bei den **Tölzer Rosentagen** eine große Rolle. Die Rose selbst ist als duftendes Wahrzeichen der Stadt in Parks und Gärten weit verbreitet. Die jährliche „Schau“ rund um Pfingsten ist ein Highlight im Tölzer Veranstaltungskalender.



Weitere Informationen

Tourist-Information Bad Tölz
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel.: 08041/7867-0
Fax: 08041/78 67-56
E-Mail: info@bad-toelz.de
Internet: www.bad-toelz.de



Die Kräuter-Orte im Tölzer Land stellen sich vor

Jachenau das Sonnental

Eine Vielfalt an Wildkräutern auf ursprüngliche Weise

Als stilles Hochtal in den oberbayerischen Bergen ist die Jachenau ein Geheimtipp für Feriengäste, die das Ursprüngliche suchen.

Im Sommer bieten sich gemütliche und reizvolle Ziele für Wanderer und Radfahrer an, oder Bergwanderungen zu Gipfeln und Almen die weit ins Land schauen. Und ob schwimmen, surfen, segeln, angeln oder tauchen, Wassersportfreunde findet am nahe gelegenen Walchensee mit seinem quellklaren Wasser eine willkommene Abwechslung.

Ein Bauernland, wie es schöner nicht sein könnte, zwischen Wiesen und Wäldern, Bächen und Seen. Ein Tal ohne Durchgangsverkehr, ruhig und erholsam. Mit stattlichen Bauernhöfen, gepflegten Privatquartieren und gemütlichen Wirtshäusern. Mit gewachsenen Traditionen und lebendigem Brauchtum. Typisch oberbayerisch eben. Und mitten in unserer unberührten Natur sprießen jede Menge wilde Kräutlein. Es gibt einiges zu entdecken!

Kräuter-Wanderungen

Auf Wildkräuterwanderungen zeigen wir unseren Gästen die Vielfalt unserer Natur auf ursprüngliche Weise. Wir wandern an der Jachen und erkunden die Kräuter mit kulinarischem

und medizinischem Wert entlang des Weges oder entdecken den Frauendreißiger – Tradition und Mythologie...

Schaukäserei – beim Langerbauern

Die neu erbaute Schaukäserei „beim Langerbauern“ bietet Vorführungen auch in Verbindung mit Wildkräutern.

Kräuterschmankerwoche der Jachenauer Wirte

Jedes Jahr im Frühling verwöhnen unsere Wirte ihre Gäste mit feinen Spezialitäten aus dem Garten der Natur. Kräutergerichte aller Art stehen dann auf der Speisekarte.

Urlaub für die Sinne!

Ein paar unserer Gastgeber haben sich ganz den Kräutern verschrieben. Auf den Vitalhöfen finden die Gäste alles rund um „Kräuter schmecken – riechen – fühlen“: Kräutergärten, selbstgemachte Liköre, Sirupe, Öle, Kräutersalz, Kräutertees, Heublumenbäder, Kräuterbalsame und Kräuterkissen bis hin zum Heubasteln.



Weitere Informationen

Gästeinformation Jachenau
Dorf 51 1/2, 83676 Jachenau
Tel.: 08043/919891
Fax: 08043/413
E-Mail: info@jachenau.de
Internet: www.jachenau.de



Die Kräuter-Orte im Tölzer Land stellen sich vor

Kochel am See / Walchensee

Natur genießen und Kräuter erleben im Zwei-Seenland

Einzigartig liegen der Kochelsee und der Walchensee im bayerischen Voralpenland – nur 60 km südlich von München. Die beiden Orte des 2-Seen-Landes, mit ihren traditionellen, blumengeschmückten Häusern, sind ein ideales Urlaubsziel für Aktive, Naturliebhaber, Erholungssuchende, Kulturfreunde und Familien. Unser Hausberg, der 1731 m hohe Herzogstand, lässt sich erwandern oder von Walchensee aus mit der Seilbahn erobern.

Ebene Wege zum Radwandern und Spazieren, genussreiche Wanderpfade, anspruchsvolle Bergtouren und rasante Mountainbikestrecken sowie glasklare Bergseen mit naturbelassenen Badestränden für Wassersportler und Badenixen lassen keine Wünsche offen. Aber auch Brauchtum – wie beim großen Kocheler Heimattag (jährlich am 15. August) - und herzliche Gastlichkeit werden hier gelebt.



Und die Kräuter haben im Zwei-Seenland am Herzogstand schon eine lange Tradition! Weit bekannt ist **Kräuterexpertin Eva Aschenbrenner**, die mit Tipps und Tricks die Apotheke der Natur für Gesundheit und Wohlbefinden einsetzt und gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Natur pur erwartet unsere Gäste im **Löwenzahnfrühling** und dem **Loisachtaler Natursommer!** Von April bis Anfang Juli finden dann Wildkräuterwanderungen und „Urige, geologisch-botanische Wanderungen“ rund um Kochel- und Walchensee mit der Kräuterexpertin Irmela Neumann statt sowie Kräuterführungen zur „Kräuterheilkunde zwischen Tradition und Moderne“ in Begleitung von Sabine Wolflast, Pflanzenheilkundlerin und Heilpraktikerin. Zum Ausprobieren und Weiterkochen für zu Hause regt die Kräuterwanderung „Wald- und Wiesenküche“ an, mit anschließender Verarbeitung der gesammelten Blüten und Blätter zu köstlichen Spezialitäten.

Die Hotels am Kochelsee bieten von April bis Ende Juni **„Löwenzahnurlaub“** an: Aussteigen aus dem Alltag und einsteigen in die Farbenwelt am Kochelsee - mit blauen Bergen, frühlingsgelben Löwenzahnwiesen und pflückfrischen Kräutern.

Entdecken Sie unsere heimischen Kräuter im 2-Seen-Land am Herzogstand. Genießen Sie die bayerische Lebensart, schlemmen Sie in einem der gemütlichen Gasthöfe und feiern Sie mit bei traditionellen Umzügen und Seefesten. Wir laden Sie herzlich ein!

Der „Löwenzahnfrühling im Tölzer Land“ endet traditionell mit dem **„Pusteblumenabend“** in Kochel am See.

Weitere Kräuter-Highlights:

- Kräutersauna im Familien- und Erlebnisbad Trimini (April bis Anfang Juli)
- ganzjährig Seminare und Vorträge zum Thema „Heilkraft der Wildkräuter“ mit der Kräuterspezialistin Eva Aschenbrenner (www.eva-aschenbrenner.de), auch bekannt aus Funk- und Fernsehen.



Weitere Informationen

Tourist Info Kochel a. See
Bahnhofstr. 23, 82431 Kochel a. See
Tel.: 08851/338
E-Mail: info@kochel.de
Internet: www.kochel.de

Tourist Info Walchensee
Ringstr. 1, 82432 Walchensee
Tel.: 08858/411
E-Mail: info@walchensee.de
Internet: www.walchensee.de



Die Kräuter-Orte im Tölzer Land stellen sich vor

Lenggries im Isarwinkel

Kräuter erleben zu Berg und Tal

Imposante Berge, sattgrüne Almen, urige Häuser mit Balkonen voll blühender Geranien und die Isar, die sich zwischen Kiesstränden und Auen durchs Tal schlängelt – Lenggries, Deutschlands flächenmäßig größte Gemeinde, bietet viele Facetten und verzaubert all jene, die Sport, Spaß und Entspannung in einer reizvollen Bilderbuchlandschaft erleben möchten.

Neben Rad- und Bergtouren für jeden Geschmack haben auch die Kräuter in und um den Ort einiges zu bieten:

Kleine Kräuterkunde

Dieser kleine Pfad soll mit einer Auswahl an Kräutern die Vielfalt der oft unscheinbaren Pflanzen zeigen. Viele davon sind als unliebsames Unkraut verschrien und dabei sowohl als Küchen-, Wild- und Heilkräuter äußerst wertvoll.



Wildkräuter Exkursionen: Schmecken – Riechen – Fühlen

Auf Wildkräuterwanderungen und sogar geführten GPS-Touren mit Bergführer erfahren die Gäste viel über die stärkenden und reinigenden Kräfte sowie die Verwendungsmöglichkeiten der heimischen Wildpflanzen. Nicht zu kurz kommt die spannende Welt der Mythen, die diese Pflanzen schon immer umgaben.

Kräuterhexe – Tee, Heilkräuter und Gewürze

„Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“, sagt der Volksmund und erinnert damit an die vielfältigen Heilwirkungen der verschiedenen Pflanzen. Seit alters her sind Kräuter Bestandteil der Hausapotheken und lindern auf sanfte Art so manche Beschwerden. In der „Kräuterhexe“ gibt es seit 1990 alles rund um Tee, Heilkräuter und Gewürze.

Gewürze.



Weitere Informationen

Gästeinformation Lenggries
Rathausplatz 2, 83661 Lenggries
Tel.: 08042/5018-0
Fax: 08042/5018-10
E-Mail: info@lenggries.de
Internet: www.lenggries.de

Kräuter-Erlebnis Wolfratshausen

Von der Natur eingerahmt liegt Wolfratshausen zwischen den Flusstälern von Isar und Loisach, am Knotenpunkt zweier historischer Verkehrsadern. Die Flüsse prägten über Jahrhunderte das Bild der Region und verhalfen der Stadt durch die Flößerei zu Ansehen und Wohlstand. Aber nicht nur die bekannten Erlebnis-Floßfahrten auf der Isar verbinden zahlreiche Touristen mit einem Besuch... auch die Kräuter haben ihren Platz in der schönen Flößerstadt bekommen.

Ausflug in den Kräutergarten

Zeit zum Innehalten – das Wohlbefinden mit Produkten der heimischen Kräuterwelt steigern. Im Mittelpunkt steht die Idee, die einheimische Pflanzenwelt wahrzunehmen und das traditionelle Wissen der Kräuterkunde weiterzugeben und anzuwenden. Neben dem Wolfratshausener Tee gibt es eine Vielzahl von Informationen und Angeboten, die uns die heimischen Wildkräuter näher bringen.



Wolfratshausener Kräuterwissen

Die Wolfratshausener Kräuterpädagoginnen sind engagierte Frauen, die das überlieferte ethnobotanische Wissen mit Sachkenntnis und Herz weitergeben wollen. Sie helfen dabei, die Bereitschaft zum Sehen, Verstehen und Handeln für die Natur zu wecken. Ihre Tätigkeiten erstrecken sich über viele Bereiche: Kräuterführungen, Kochkurse, Herstellung von

kulinarischen Produkten und Workshops mit Wildkräutern. Auf unseren Kräutermärkten können viele Produkte vor Ort probiert werden.

Zur Ruhe kommen im Kräuter-Kraft-Kreis

Der Kräuter-Kraft-Kreis im Garten der Wolfratshausener Stadtbücherei bildet den Mittelpunkt. In ihm wächst eine Vielzahl der heimischen Kräuter unter der Pflege der Wolfratshausener Kräuterpädagoginnen. Ein Besuch lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie im Duft der Kräuter das aktuelle Buchangebot der Stadtbücherei.



Weitere Informationen

Stadtbücherei Wolfratshausen
Hammerschmiedweg 3, 82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/76455
E-Mail: info@buecherei.wolfratshausen.de
Internet: www.wolfratshausen.de



Ob **Wildkräuterführungen oder -kochkurse, Kräutermärkte, Hoffeste oder Kräuterkutschfahrten** - eine Übersicht über das vielfältige das Freizeit- und Erlebnisangebot der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Weitere Veranstaltungen und Termine gibt es im aktuellen Flyer zur Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land oder unter www.kraeuter-erlebnis-region.de.

*Kräuter-Erlebnisse
für alle Sinne*

Die Region natürlich entdecken

Freizeitangebote & Veranstaltungen in der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land

Gärten, Parks & Lehrpfade

- Bauergärten
- Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn mit Kräuter-Manufaktur, Laden & Café
- Kräuter-Kraft-Kreis im Büchereigarten Wolfratshausen
- Kloster Benediktbeuern: Kräutergarten, Meditationsgarten, Barfußpfade u.v.m.
- Naturlehrpfade
- Ab 2011: Schaukräutergarten auf der Stie-Alm (geplantes Leader-Projekt)

Gesundheits- und Wohlfühlangebote mit Kräutern

- Heilkräuterführungen, -kurse und -vorträge
- Naturheilkunde
- Kurse und Ausbildungen in den Bereichen traditioneller Heilkräuterkunde und Phytotherapie
- Natürliche Wellnessangebote, Kräutersauna
- Vitalhöfe

Ganzjähriges Erlebnis-Programm mit unseren Kräuterpädagoginnen

Kräuterwanderungen & Führungen, z.B.

- Abenteuer Wildnis – zwischen Bergerlebnis und Naturpädagogik: Geführte GPS-Touren
- Kräuterwanderungen zu Berg und Tal
- Heil- und Unkräuterführungen,
- Kräuterkutschfahrten

Kurse & Workshops, z.B.

- Kräutersammeln und selbst Verarbeiten
- Seifenherstellung
- Dekorieren mit Kräutern
- Brotbacken mit Wildkräutern
- Köstlichkeiten aus dem Wald- und Wiesengarten: Kräuterkochkurse für Jedermann
- Natur- und Kräuterkosmetik selbst gemacht
- Räuchern mit Kräutern – so alt wie die Menschheit
- Schmuck

Fortsetzung Seite 18



Die Region natürlich entdecken

Freizeitangebote & Veranstaltungen in der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land

Gruppenangebote

- Kräuterhöfe Tölzer Land – Kräutertour von Hof zu Hof (Kräuter-Erlebnis-Fahrten durch alle Jahreszeiten für Schulen, Gruppen & Busreisen)
- Hofführungen & Besichtigung der Kräuterverarbeitung
- Feste feiern einmal anders - Kindergeburtstage, Feste und Feiern im Zeichen der Kräuter
- Schule auf der Alm, Stie-Alm



Köstlichkeiten aus der Natur

- Kräuterspezialitäten & Schmankerl unserer Wirte und Kräuter-Gastgeber
- Regionale Produkte: Kräuter-Erlebnis-Laden, Bauern- und Hofläden
- Schaukäseerien mit Wildkräutern



Weitere Veranstaltungen, Führungen, Infos und Termine im Veranstaltungskalender unter

www.kraeuter-erlebnis-region.de oder bei

Tölzer Land Tourismus unter 08041/505-206
info@toelzer-land.de

Unsere Highlights, Feste & Bräuche - Kräutersaison im Tölzer Land

Frühling

➤ Bad Heilbrunner Ramstage: Jährlich zur Blütezeit (April / Mai). Den ganzen Monat lang verwöhnen die Bad Heilbrunner Ramswirte ihre Gäste mit feinen Bärlauchspezialitäten. Bei Wald- und Wiesenwanderungen mit Kräuterpädagoginnen kommt man dem würzigen Kraut ganz nahe.

➤ Löwenzahnfrühling im Tölzer Land: jährlich zur Blütezeit des Löwenzahns (April bis Juni / Juli). Vielfältige Veranstaltungen der Kräuterpädagogen, Frühlingmärkte, Kräuterschmankerlwochen der Wirte und andere Angebote in den Kräuterorten.

➤ Tölzer Rosentage: viertägige Garten- und Rosenausstellung, meist am Pfingstwochenende, mit vielseitigem Rahmenprogramm. Unter anderem Vorträge über Kräuter und deren Verwendung in Heilkunde und Medizin.

➤ Fronleichnamsfest mit der „Salz, Wasser und Kranzweihe“: Das „Kranz!“ wird aus Thymian oder Quendel gebunden und geweiht zum Schutz des Hauses im Herrgottswinkel aufgehängt. Am Fronleichnamsfest streuen kleine Mädchen bei der Prozession Blumen als Teppich für das Allerheiligste.

Frühlingstipp der Gästeinfo Bad Heilbrunn

Genießen Sie selbstgemachte Rams-Spezialitäten! Unseren Rezepttipp für ein Rams-Risotto gibt es auf Seite 34.

Sommer

➤ Pustebloomenabend in Kochel am See als Abschluss des Löwenzahnfrühlings.

➤ Natursommer im Loisachtal: Veranstaltungsreihe der Gästeinformationen Benediktbeuern, Bad Heilbrunn und Kochel am See und des ZUK.

➤ Kräuterbuschenbinden an Maria Himmelfahrt, 15.08.: Den Kräuterbuschen, an Maria Himmelfahrt geweiht, bekommt getrocknet und aufgerieben unser Vieh am Hl. Abend über das Futter gestreut. Kurse zum Kräuterbuschenbinden für Gäste!

Sommer-Tipp der Vitalhöfe

➤ An heißen Tagen sollten sie möglichst viel trinken, Alkohol erst am Abend. Holunderblütensirup – mit Mineralwasser aufgegossen - schmeckt so erfrischend wie Champagner!

Auch in der **kühlen Jahreszeit** warten Kräuterangebote vom herbstlichen Kräutermarkt bis hin zur Kräuterkosmetik für den Weihnachtstisch!



Die Kräuterhöfe im Tölzer Land – Kräutertour von Hof zu Hof

Eine kulinarische Kräuterreise durch reizvolle Landschaft im Tölzer Land

In der Mitte unseres beschaulichen Tölzer Landes, wo das Alpenvorland am schönsten und die Natur noch intakt ist, liegen unsere drei Kräuterhöfe: Zum „Thoma“ (Naturland-Betrieb), zum „Thaler“ (Vitalhof), zum „Glaswinkler“ (Kräuterstüberl).

Wir bieten Schulen, Gruppen und Busreisen eine Kräuterrundfahrt von Hof zu Hof, durch alle Jahreszeiten an. Sie lernen die Höfe mit ihren unterschiedlichen Einkommenskombinationen kennen, wobei eine nachhaltige Bewirtschaftungsweise und eine besondere Liebe zu Kräutern und Pflanzen alle unsere Höfe verbindet.

Erleben Sie „Urlaub auf dem Bauernhof“ und lassen Sie sich verwöhnen mit einem schmackhaften Kräuterbuffet, einem traumhaften Blütendessert und Kräuterspezialitäten aus der Backstube.

Entdecken Sie die Welt der Kräuter auf Kräuterkutschfahrten und Wildkräuterwanderungen zu den artenreichen Wiesen und Waldrändern, im Bauern-, Rosen- und Kräutergarten oder beim selber Kochen und Backen im liebevoll renovierten und denkmalgeschützten Kräuterstüberl.

Hofführungen mit Besichtigung der Kräuterverarbeitung, Hofmetzgerei, Hofbäckerei und Hofkäserei sowie durch die verschiedenen Stallungen sind ebenfalls möglich. Außerdem gibt es ein Rotwildgehege sowie einen Natur- und Erlebnispfad.

Genießen Sie mit allen Sinnen, was die Natur und der Herrgott uns schenkt.

Ihre Kräuterhöfe im Tölzer Land



Weitere Informationen

Thomahof Brandl, Familie Seidl, Königsdorf
Tel. 08046/232, www.thomahof-brandl.de

Thalerhof, Familie Waldhauser, Königsdorf Berg
Tel. 08179/8848, www.thalerhof.de

Glaswinklerhof, Maria Walser, Oberfischbach
Tel. 08041/3701, mariawalser@web.de

Die Region natürlich entdecken

Kräuterpädagogen aus dem Tölzer Land

Wir wollen Sie für die Natur und ihre Vielfalt begeistern.

Kräuter begleiten uns auf Schritt und Tritt, jeder sieht sie, doch die Wenigsten kennen sie. Wir Kräuterpädagogen vermitteln das Wissen über die Verwendung von Wildkräutern und Wildfrüchten. Unser Anliegen ist es, Kenntnisse über die heimische Kulturlandschaft weiterzugeben und damit Jung und Alt für die Natur sensibler zu machen.

„Alles was wir kennen, schätzen wir – und was wir schätzen, schützen wir.“



Weitere Informationen

IG Kräuterpädagogen im Tölzer Land
www.isar-loisach-kraeuterpaedagogen.de

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programm rund um's Thema Wildkräuter:

- Kräuterwanderungen für Kindergärten, Schulen, Senioren, Vereine ..., auf Wunsch auch mit Kräuterimbiss
- Kräuter-Radeln im Tölzer Land
- Erlebnispädagogische Angebote und Ferienprogramm für Kinder
- Vorträge und Kräuterseminare, z.B. Kosmetik aus der Natur
- Wildkräuter-Buffets für Feste und Feiern
- Kochkurse mit Wildkräutern und Wildfrüchten für Erwachsene oder Kinder
- Brotzeit mit Kräutern
- Zubereitung von Kräuter-Köstlichkeiten z.B. Essig, Öle, Liköre ...
- Köstlichkeiten aus der Natur ab Hof
- Märkte mit Produkten rund ums Un-Kraut
- Zusammenarbeit mit der Gastronomie

Schmecken Sie das Tölzer Land! Einige unserer Wirte und Gastgeber haben sich den Kräutern verschrieben und verfeinern Ihre regionalen Spezialitäten mit dem, was die Natur uns gibt. Auch die Landwirte hegen und pflegen die wilden Kräutlein. Genießen Sie Selbstgemachtes aus Hof und Garten, Köstlichkeiten und Geschenke aus der Natur!



*Natürlich speisen ...
und genießen!*



Kulinarische Welt der Kräuter

Frisch, gesund und regional – Bayerische Gastronomie im Zeichen der Kräuter

Die bayerische Gastronomie fühlt sich immer mehr der Regionalität verpflichtet. Immer mehr bayerische Wirte verarbeiten Produkte aus der Region mit dem Anspruch frisch, gesund und regional zu kochen.

Kräuter sind hier ein unverzichtbarer Bestandteil. Deshalb haben sich mittlerweile 17 Gastronomen aus unserem Landkreis als „Kräuter-Gastgeber“ und somit „Partner der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land“ zertifizieren lassen.

Das Thema „Kochen mit Kräutern“ ist vielfältig und anspruchsvoll. Deshalb darf sich nur Partner nennen wer die 2 Basisseminare durchlaufen hat und sich verpflichtet, sich stets fortzubilden und regelmäßig Workshops zum Thema Kräuter zu besuchen.

Dies wurde als Basisqualitätsmerkmal festgelegt um das Thema niveauvoll und innovativ für unsere Gäste zu gestalten.

Phantasie und Können bringen vielfältige, interessante Gerichte auf den Tisch. Kräuter und Wildkräuter werden liebevoll in phantasievolle Rezepte eingearbeitet.

So finden Sie bei unseren Kräuterwirten z.B. köstliche Wildkräutersalate mit essbaren Blüten, Kräutersaucen zu Fisch und Fleisch, Kräuterlimonaden, aber auch kandierte Rosenblätter als Verzierung für ein Gundermanneis.

Wir wünschen uns, dass wir mit dem Thema „Kräuter“ auf breiter Basis unsere Gäste erreichen und begeistern können und freuen uns auf die „Kräuterküche“ aus unserer Region.



DEHOGA Bayern



Weitere Informationen

BHG
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
Kreisstelle Bad Tölz-Wolfratshausen
Tel.: 08041/9665
www.dehoga-bayern.de



Kräuter – Kochkunst – Kulinarik: Die „Tafernwirt vom Tölzer Land“ lieben Kräuter

Neun Wirte aus dem Tölzer Land – was haben diese gemeinsam? Ihre Philosophie zum einen und ihre Tradition zum anderen. Aber auch, dass die Betriebe alle Eigenbetriebe sind, familiengeführt und mit dem Herzblut eines Unternehmers. Die Tafernwirt im Tölzer Land haben sich vor nunmehr 12 Jahren entschlossen, gemeinsam für Qualität, Brauchtum, Tradition und regionale Küche zu werben. Und das nicht mit Prospekten und Plakaten, sondern tagtäglich am Herd, in der Wirtsstube, im Biergarten.

Dass Kräuter dabei eine wichtige Rolle spielen, ist kein Geheimnis. Wer mit frischen Kräutern würzt braucht weniger Salz und beugt Herz- und Kreislauferkrankungen vor. Das ist der „gesunde“ Aspekt. Genauso wichtig ist natürlich der Geschmack: Bärlauch, Brunnenkresse, Liebstöckel, Rauke – nur einige der vielen heimischen Kräuter, die aus der regionalen Küche nicht mehr wegzudenken sind und einen ganz besonderen Geschmack zaubern. Der Kenner weiß es wohl zu schätzen, für viele ist dieser Geschmack neu, überraschend und begeisternd.


Die Speisekarten unserer Wirte hören sich kräuterlich gut an. Je nach Saison steht da zum Beispiel: Zanderfilet gebraten mit Zitronenschäum und Bärlauchrisotto. Tagliatelle mit Wildkräuterpesto. Forelle mit Mädessüßsauce, Wildkräuterquiche, gratinierte Beeren mit Blütensabayon oder die Kalbsroulade mit Wiesenkräutern – und das ist nur ein Auszug! Spannende Gerichte, traditionelle Küche mit heimischen Kräutern und Küchenchefs, die kreativ und mit großer Liebe zum Beruf immer wieder Neues ausprobieren.

Die Tafernwirte im Tölzer Land haben sich dieser Aufgabe gestellt und bewiesen, dass es möglich ist, gute Qualität mit Freude an der Arbeit zu verbinden. Die Wirte profitieren von dem Wissen und der Erfahrung der Kollegen, tauschen sich aus und kreieren so eine Küche, die Trends erkennt und trotzdem bodenständig verwurzelt bleibt.

Einen guten „Kräuter-Appetit“ wünschen die neun Tafernwirt vom Tölzer Land:

Hotel-Gasthof Altwirt Lenggries, Landhotel Huber am See Ambach, Gasthof Oberhauser Egling, Klosterschänke Dietramszell, Forellenhof Walger-franz Bad Tölz, Posthotel Hofherr Königsdorf, Landgasthof Reindlschmiede Bad Heilbrunn, Seehotel Grauer Bär Kochel und Gasthof-Hotel Herzogstand Benediktbeuern.



 **Weitere Informationen**
www.tafernwirt.de

Kulinarische Welt der Kräuter

Einkaufen in der Kräuter-Erlebnis-Region... Die Direktvermarkter im Tölzer Land

Die Direktvermarkter im Tölzer Land bieten „Bayrische Schmankerl der kurzen Wege.“


Der Wunsch zu allem, was natürlich, unverfälscht und rein angeboten wird, kann mit einem Erlebniseinkauf auf dem Bauernhof verbunden werden.

Immer mehr Verbraucher wollen beim Einkauf individuell beraten werden und wollen sehen und erfahren, wie die Nahrungsmittel erzeugt und verarbeitet werden. Der Besuch auf unseren Bauernhöfen soll dem Verbraucher eine Anregung sein, verstärkt unsere regionalen, bodenständigen Spezialitäten zu wählen und deren Vielfalt zu entdecken.

Einige der Höfe haben sich auch den Kräutern verschrieben und verfeinern ihre Produkte mit Wild- und Unkräutern oder stellen eigene Kräuterprodukte her. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim gemütlichen Einkauf auf Bauernmärkten, Bauernhöfen oder in Bauernläden.

Ihre Bäuerlichen Direktvermarkter im Tölzer Land



 **Weitere Informationen**
Sebastian Seidl (Vorstand)
Tel.: 08046/232
E-Mail: seidl@thomahof-brandl.de



Genießen und verweilen

Kräuter-Unterkünfte

Unsere Gastgeber freuen sich auf Sie

Ob typisch oberbayerische Bauernhöfe oder familiengeführte Hotels und Pensionen. Genießen Sie Ihren Urlaub im Einklang mit der Natur! Wie auch die Wirte müssen unsere Unterkünfte bestimmte Qualitätskriterien erfüllen, um für unsere Gäste die Welt der Kräuter erlebbar zu machen.

Dazu gehört es unter anderem, verschiedene Kräuter-Seminare für Gastgeber zu belegen. Die Qualitätskriterien für unsere Partner finden Sie auf der vorletzten Seite.

Einige unserer Kräuter-Gastgeber sind in der Panoramakarte der Broschüre markiert.





Urlaub auf dem Bauernhof im Tölzer-Land

...das steht für Qualität, Freundlichkeit, Genuss und gelebtes Brauchtum!

Erleben Sie die intakte Natur, die gute Luft und die praktizierte Landwirtschaft, die Höfe deren Charakter typisch oberbayrisch ist, die Haus- und Kräutergärten auf den Betrieben, die hofeigenen gesunden Produkte, wunderschöne Wanderwege durch Wälder und Wiesen, die sauberen Seen, die einzigartige Bergkulisse und den berausenden Ausblick von den Bergen und Almen, durchs ganz Jahr!

Bauernhofurlaub ist für alle Altersschichten: Den Kindern erlebnisreiche Ferien bieten und die Erwachsenen fühlen sich wohl.

Das hat echten Erholungswert!



Weitere Informationen

Anbietersgemeinschaft
„Urlaub auf dem Bauernhof im Tölzer Land“
1. Vorsitzende: Christine Oswald
Tel.: 088 51/254
E-Mail: info@seppenbauernhof.de
www.bauernhofurlaub-toelzer-land.de



Kräuter-Unterkünfte

Die Vitalhöfe im Tölzer Land - Mit der Natur per Du



Eingepflegter Kräutergarten ist Voraussetzung für unsere Vitalhöfe. Die Ringelblume, die zu den wichtigsten und vielseitigsten Heilkräutern zählt, ist unser Symbol.

Heimat auf Zeit... finden die Feriengäste in komfortablen Ferienwohnungen. Alle Betriebe sind DTV-klassifiziert.

...unser ganz natürliches Vitalhof-Angebot

Gesunde Ernährung

Zu unseren Angeboten zählen vor allem Produkte vom eigenen Hof wie Tee, Likör, Obstbrand, Käse, Brot, Kräutersalz, Aufstrich, Essig und Öl oder Spezialitäten aus der Region.

Natürlich wohlfühlen.

Heu-, Dinkel- und Kräuterkissen, Aromadüfte, Kräuter-, Blüten- und Molkebäder, selbst erzeugte Pflegeöle und Kräuterbalsams fördern das Wohlbefinden unserer Gäste.

Kreativität und Brauchtum

Das bäuerliche Jahr bietet im Rhythmus der Jahreszeiten verschiedene Festlichkeiten. Je nach Neigung und Geschicklichkeit der Vitalhofbäuerin können die Gäste kreativ angeleitet werden, z.B. Kräuterbuschen binden zu Maria Himmelfahrt.



Sport und Bewegung

Wir Vitalhofbäuerinnen geben Tipps für Wanderungen und Fahrradtouren, für Nordic Walking und Langlauf und bieten entsprechende Sportgeräte an.

Trinkwasserbrunnen für Wanderer und Radfahrer

Wasser und Wandern ist eine herrliche Kombination. Aus diesem Grund haben wir Vitalhofbäuerinnen Erholungsplätze mit Trinkwasserbrunnen auf unseren Höfen errichtet. Genießen Sie diese Form der kostenlosen Trinkwasserversorgung!



So fügt sich unser gesamtes Angebot zu einer ganzheitlichen Wohlfühlphilosophie zusammen und ist die Antwort auf das wachsende Bedürfnis nach mehr:

Gesundheit, Lebensfreude, Entspannung, Vitalität und Leistungsfähigkeit.



Weitere Informationen

Die Vitalhöfe in Oberbayern
www.vitalhof-ev.de
Tel.: 08043/4 41



Bärlauch (Volksname: Rams, Waldknoblauch, Zigeunerlauch) Vorkommen: In feuchten, nährstoffreichen Laub- und Auenwäldern. Der Bärlauch ist eine ausdauernde bis zu 40 cm hohe Pflanze. Die Blätter sind grundständig, länglich, spitz, gestielt, oberseits glatt, dunkelgrün glänzend. Der Blütenstand ist eine vielblütige Trugdolde. Die Pflanze riecht knoblauchartig. Inhaltsstoffe: Schwefelhaltige ätherische Öle, Vitamin C, Mineralstoffe; Verwendung in Frühlings-salaten, Kräuterbutter, Kräuterquark oder als Brotaufstrich.

Geliebte (Un-)Kräuter



Löwenzahn, Bärlauch, Giersch & Co

Kräuterkunde für daheim



Beinwell (Volksname: Wallwurz, Bienenkraut) Vorkommen: An Gräben, Bachufern, auf feuchten Wiesen. Er ist eine ausdauernde bis zu 1m hohe Pflanze. Die Wurzel ist daumendick, außen schwärzlich, innen weiß. Die Stängel sind aufrecht, hohl, oben verzweigt.

Blätter sind unten gestielt, eiförmig-lanzettlich, bis zu 20 cm lang und rau behaart. Die Blüten sitzen wie kleine Glöckchen in Trauben angeordnet im oberen Pflanzenbereich. Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, ätherisches Öl, Schleimstoffe. Verwendung: Die jungen Blätter im Backteig ausbacken, in Salaten, Quark oder als Wildgemüse.



Frauenmantel (Volksname: Marienmantel, Frauenkraut) Vorkommen: Wächst häufig auf Wiesen, Weiden, Waldrändern. Eine ausdauernde bis zu 40 cm hohe Pflanze. Die Blätter stehen in einer Rosette, langgestielt, handförmig, 7- bis 9-teilig gefaltet; am Rand fein gezahnt.

Leicht behaart, die Blüten sind lang gestielt, knäueförmig in einer Rispe. Unscheinbar grün- bis blaßgelb. Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Bitterstoffe. Für die Küche als Tee für Frauenleiden (in der Apotheke fragen).



Brennessel (Volksname: Nesselkraut) Vorkommen: In der Nähe menschlicher Behausungen. Die Pflanze ist ein Stickstoffanzeiger! Sie ist ein mehrjähriges Wildkraut, bis zu 1,50 m hoch. Die behaarten Stängel wachsen aus einem kriechenden Wurzelrhizom.

Die Blätter sind kreuzgegenständig angeordnet. Die ganze Pflanze ist mit Brennhaaren besetzt. Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Mineralstoffe, Vitamine, Histamin. Verwendung: Als Wildgemüse zu Aufläufen, Quiches, in Suppen oder im Ausbackteig. Getrocknete Blätter als Tee verwendbar. Nur in Maßen!



Gänseblümchen (Volksname: Tausendschön, Maßliebchen, Marienblümlein) Vorkommen: Man findet es häufig auf Wiesen, Weiden, Gärten und an Wegrändern. Man erkennt es an seinen spatelförmigen Blättern, die in Form einer Rosette flach am Boden aufliegen.

Das Blütenköpfchen sitzt auf einem blattlosen Stiel, ist innen gelb und hat außen weiße Zungenblüten. Seine Inhaltsstoffe sind Bitterstoffe, Gerbstoffe und Saponine. Blätter, Knospen und Blüten können verwendet werden für Salate, Getränke, Desserts, Gelees und als Dekoration für viele Speisen.



Löwenzahn, Bärlauch, Giersch & Co

Kräuterkunde für daheim



Giersch (Volksname: Geißfuß, Zaun-Giersch, Gichtkraut, Zipperleinkraut) Vorkommen: Auf frischen, nährstoffreichen Böden; kommt oft massenhaft in Gärten und Parkanlagen vor. Zu erkennen ist er an seinen dreigeteilten, gefiederten Blättern, deren Seitenfiedern drei

Teilblätter mit gesägtem Rand besitzen. Sehr markanter dreikantiger Blattstiel. Kleine weiße Einzelblüten in einer Doppeldolde angeordnet. Inhaltsstoffe: Vitamin C, ätherisches Öl. Verwendung: Zu Salaten (junge Blätter), Gemüse, Suppe, Aufläufen und Getränken.



Knoblauchsrauke (Volksname: Lauchhederich, Bären-tatze) Vorkommen: Auf Wiesen, an Wegesrändern, an Schuttplätzen und Waldrändern. Die Knoblauchsrauke ist ein Kraut, das bereits im ersten Kulturjahr blüht, fruchtet und sich durch Samen

weiter vermehrt. Im Frühjahr hat die Pflanze kleine, weiße Blüten, aus denen sich später die schmalen Samen tragenden Schoten entwickeln. Die ganze Pflanze riecht stark nach Knoblauch. Sehr gut für Salate, Quark und Aufläufe zu verwenden.



Gundermann (Volksname: Gundelreif, Gundelrebe). Vorkommen: Der Gundermann wächst auf feuchten, humusreichen Böden, unter Hecken und Bäumen, ist aber auch im Rasen zu finden. Man erkennt ihn an seinen vierkantigen, langen Stängeln, die

an den Blattachsen Wurzeln austreiben und am Boden entlang weiterkriechen. Die Blätter sind herz- bis nierenförmig und riechen beim Zerreiben herbwürzig. Die violetten Blüten sitzen in den Blattachseln. Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Gerbstoffe, ätherisches Öl, Vitamin C; Aromatisches Würzkraut für pikante oder süße Speisen und Getränke.



Löwenzahn (Volksname: Kuhblume, Pusteblume) Vorkommen: Wächst fast überall, vorwiegend auf nährstoffreichen Wiesen. Man erkennt ihn an seinen auffallend sonnig-gelben Blüten. Seine Blätter sind stark gezähnt und in einer am Boden liegenden Rosette

angeordnet. Der Blütenstängel ist innen hohl und enthält weißen Milchsaft, der auf Haut und Kleidung unangenehme braune Flecken hinterläßt. Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Gerbstoffe, Vitamin C; In der Küche sind alle Teile des Löwenzahns zu verwenden. Blätter und Blüten für Salat, Gemüse, Getränke, Gelees, Likör und Tee. Die Wurzel kann man als Löwenzahn-Kaffee verarbeiten.

Kräuterkunde für daheim



Schafgarbe (Volksname: Achilleskraut, Bauchwehkraut, Blutstillkraut, Schafrippe, Katzenkraut, Wundkraut) Vorkommen: Auf trockenen Wiesen, Weiden, Wegrändern, Böschungen. Bis zu ca. 60 cm hoch, der Stängel ist aufrecht, schwach behaart, mit würzigem Duft. Schmal-lanzettliche Blätter, 2-3

fach fiederteilig. Blütenstand als doldenartige Rispe, Zungenblüten weiß bis zartrosa. Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Gerbstoffe, ätherisches Öl; Verwendung: Junge Blätter und Blüten als Würzkraut für Butter, Quark, Salate, Gemüse, Suppen und Aufläufe verwenden.



Vogelmiere (Volksname: Vogelkraut, Gauchheil, Vogelsternmiere) Vorkommen: Eine bis zu 40 cm hohe Pflanze. Stängel niederliegend, Seiten aufsteigend, stark verästelt, einreihig behaart. Die Blüten sind weiß und stehen in den Achseln der Blätter. Die Kelch-

blätter sind fast so lang wie die Kronblätter. Inhaltsstoffe: Saponine, reichlich Mineralstoffe, Vitamin C. Ganz besonders im Frühjahr eine Vitamin- und Mineralstoff-Bombe. Verwendung zu Salaten, Saucen und Dips.



Spitzwegerich (Volksname: Lügenkraut, Henfressa, Spießkraut, Sohlenkraut) Vorkommen: Wächst an Wegrändern, auf Wiesen, Weiden und Schuttplätzen; Es ist eine mehrjährige Pflanze, die Blätter sind bis zu 25 cm lang und schmal-lanzettlich, besitzen fünf hervor-

tretende Längsrippen und stehen in einer Grundrosette. Ein blattloser Stängel mittig aus der Rosette wachsend hat an der Spitze eine walzenförmige Blütenähre. Inhaltsstoffe: Schleimstoffe, Bitterstoffe, Kieselsäure; Verwendung: Junge Blätter und Blütenstände für Suppen, Salate, Gemüse, Eingelegtes und Aufläufe.



Waldmeister Vorkommen: wächst gerne in Buchenwäldern. Die Pflanze wird bis zu 30 cm hoch. Der Stängel ist aufrecht, vierkantig, Blätter sind lanzettlich, zu 6 – 8 quirlig; spitz, mit auffälligem Mittel-nerv. Der Blütenstand ist doldig, die Krone trichterförmig und

weiß. Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Gerbstoffe, Cumaringlykosid. Für die Küche kann man den Waldmeister verwenden zu: Getränken, Desserts, Kräutertees,

Wir danken Kräuterpädagogin Heidi Huber für Ihre Unterstützung bei der Ausarbeitung der Pflanzenbeschreibungen. Bitte beachten Sie, dass dies kein vollständiges Kräuterlexikon ist. Für Detailinformationen empfehlen wir die einschlägige Fachliteratur.



Löwenzahn, Bärlauch, Giersch & Co

Kräuterköstlichkeiten selbstgemacht

Rezepttipps aus dem Tölzer Land

Rezepttipp der Gästeinformation Bad Heilbrunn

Rams – Risotto

Zutaten für 4 Personen:

Olivenöl, 200 g Risotto – Reis, 4 Schalotten, 1/4 l Weißwein, 1/2 l Gemüsebrühe, 2 Lorbeerblätter, 50 g selbstgemachte Bärlauchpaste, 1/4 Sahne, Salz, Pfeffer.

Reis waschen, im erhitzten Olivenöl mit den gehackten Schalotten glasig werden lassen. Mit Weißwein ablöschen, Lorbeer, Salz, Pfeffer dazugeben. Der Gemüsefond wird unter ständigem Rühren nach und nach angegossen. Leicht ziehen lassen. Am Schluss die Sahne und die Rampspaste untermischen. Der Risotto sollte dickflüssig sein.

Rezepttipp von Christine Oswald, Urlaub auf dem Bauernhof

Pikante Kräuterknödel

10er Knödelbrot geschnitten
ca. 1/4 l lauwarme Milch
100g feingehackte Heilkräuter (z.B. Brennnessel, Gänseblümchenblätter, Löwenzahn, Kresse)
150 g Schinken gewürfelt und 1 feingehackte Zwiebel
2 Eier, 50 g Butter, Salz und Pfeffer

Das Knödelbrot mit der Milch einweichen (es darf nicht zu flüssig werden), dann die Eier und die restlichen Zutaten untermengen und einen geschmeidigen Teig kneten.



Anschließend mit feuchten Händen Knödel formen und in kochendes Salzwasser einlegen und auf niedriger Stufe 20 Minuten ziehen lassen.
Beilage: Braune Butter, Parmesankäse gerieben und Salat je nach Jahreszeit.

Rezepte der Kräuterpädagoginnen im Tölzer Land

Gänseblümchen-Löwenzahn-Salat

1 kl. Schüssel gemischt mit Gänseblümchenblättern und Löwenzahnblättern
500 gr. Tomaten, Saft einer Zitrone, 1 Frühlingszwiebel, etwas Salz und Pfeffer, 3 EL Öl,
1 Handvoll Gänseblümchenblüten, 1 Bund Schnittlauch

Gänseblümchen- und Löwenzahnblätter verlesen, gut waschen und abtropfen lassen.

Die Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Lauchzwiebel und Schnittlauch in Ringe schneiden. Salatmarinade aus Öl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer herstellen. Alles mischen und mit der Marinade übergießen und durchziehen lassen. Mit Gänseblümchenblüten dekorieren.

Wildkräuter - Quiche

Quark-Ölteig: 125 g Quark, 3 EL Öl, 1 Ei, 1 EL Milch, Salz, 250 g Mehl, 1/2 Backpulver, Quark mit Ei, Milch und Öl verquirlen, mit Salz abschmecken. Mehl mit Backpulver vermischen, anschließend unter die Quarkmasse kneten. Den Teig ausrollen und in eine gefettete Quicheform legen, die Ränder etwas hochziehen.

Belag: 200 g Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, ca. 100 g Wildkräuter - junge Brennnesseltriebe, Giersch und Vogelmilch, 3 Eier, 100 ml saure Sahne, 100 ml süße Sahne, 100 g geriebener Käse, Zitronensaft, Muskat, Salz, Öl

Die Zwiebeln klein schneiden und in Öl dünsten. Die tropfnassen und in Streifen geschnittenen Wildkräuter zugeben. Mehrfach wenden bis alles zusammen gefallen ist.

Mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Eier und Sahne verquirlen, und mit Muskat, Salz und Zitronensaft abschmecken. Die Wildkräutermasse auf den Teig geben, die Sahnemischung darüber gießen und mit Käse bestreuen. Im Backofen bei 220 Grad ca. 20 Minuten backen.

Erdbeeren mit Waldmeistersahne

5 Stängel Waldmeister, 200 ml Sahne, 1 TL Zucker, 500 gr. Erdbeeren

Waldmeister etwas anwelken lassen und in die Sahne geben. Etwa 1 Stunde ziehen lassen.

Anschließend abseihen und die Sahne steif schlagen und mit Zucker nach Geschmack süßen. Die Erdbeeren waschen und vierteln und mit der Waldmeistersahne servieren.

Gierschschorle

2 Liter Apfelsaft, 15 Gierschblätter, 10 Zweige Zitronenmelisse, 5 Zweige Pfefferminze, Saft von 2 Zitronen, 2 Flaschen sprudelndes Mineralwasser

Kräuter waschen, trocken tupfen und in den Apfelsaft geben und min. 2 Stunden ziehen lassen. Kräuter entfernen, Zitronensaft zugeben und mit eiskaltem Mineralwasser aufgießen und servieren.





Kräuter-Erlebnis-Anbieter

1	Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn, Kräutermanufaktur & Café	Wörnerweg 4	Bad Heilbrunn	8	Naturheilpraxis Wolfslast	Herzogstandweg 21	Kochel a. See
1	Bad Heilbrunner Naturheilmittel GmbH & Co. KG	Am Krebsenbach 5-7	Bad Heilbrunn	8	Tourist Info Kochel a. See	Bahnhofstr. 23	Kochel a. See
1	Bernwieserhof	Bernwies 1	Bad Heilbrunn	9	Gasthof und Hotel zur Post	Hauptstr. 31	Königsdorf
2	Hotel Kolbergarten	Fröhlichgasse 5	Bad Tölz	9	Thomahof Brandl	Brandl 3	Königsdorf
2	Heilpflanzenschule Millefolia	Bahnhofplatz 8	Bad Tölz	9	Thalerhof	Berg 12 - 13	Königsdorf
2	Forellenhof Walgerfranz	Bairawieser Str. 43	Bad Tölz	10	Ferienwohnungen Haus Isarkiesel	Hochalmstr. 8	Lenggries
2	Landhaus Theresa & Landhaus Hubertus	Buchener Str. 12 1/3	Bad Tölz	10	Kräutergarten Lenggries	Ahornau 26	Lenggries
2	Tourist-Information Bad Tölz	Max-Höfler-Platz 1	Bad Tölz	10	Naturwerkstatt Lenggries	Jachenauer Str. 64 a	Lenggries
3	Gästeinformation Benediktbeuern	Prälatenstr. 3	Benediktbeuern	10	Hotel-Gasthof Altwirt	Marktstr. 13	Lenggries
4	Klosterschänke Dietramszell	Klosterplatz 2	Dietramszell	10	Gästeinformation Lenggries	Rathausplatz 2	Lenggries
5	Metzgerei - Gasthof - Oberhauser, Hotel zur Post	Hauptstrasse 11	Egling	11	Stie-Alm	Latschenkopf 5	Lenggries-Brauneck
6	Kräuterpädagogin Elisabeth Rechthaler	Schalchern 9	Gaißbach	12	Hotel Jäger von Fall	Ludwig-Ganghofer-Str. 8	Lenggries-Fall
6	Hirschkuss Gaißbach	Tölzer Str. 12	Gaißbach	13	Kräuterpädagogin Heidi Huber	Mentlweg 3	Mörlbach
7	Ortererhof	Am Orth 29	Jachenau	14	Rothenhof	Reichenkam 3	Münsing
7	Seppenbauernhof	Sachenbach 2	Jachenau	14	Beim Rank	Degerndorfer Str. 4	Münsing
7	Gästeinformation Jachenau	Dorf 51 1/2	Jachenau	14	Doasahof	Attenkam 6	Münsing
8	Kräuterexpertin Eva Aschenbrenner	Bahnhofstrasse 6	Kochel a. See	14	Waldhauserhof	Brunnenstr. 28	Münsing
8	Erharthof	Ort-Kapellenweg 8	Kochel a. See	15	Kräuterstüberl Glaswinklerhof	Glaswinkl 111	Oberfischbach
8	Schröferlhof	Orterer Str. 24	Kochel a. See	16	Zum Bartlbauer	Rain 1	Penzberg
8	Ferienhof Streidl	Kocheler Str. 15	Kochel a. See / Ried	17	Jaudnhof	Lehenstr. 10	Wackersberg
				18	Tourist Info Walchensee	Ringstr. 1	Walchensee
				19	Kräuter-Kraft-Kreis Wolfratshausen	Hammerschmiedweg 3	Wolfratshausen

Bad Heilbrunn	Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn mit Kräutermanufaktur & Café	Über 400 Heil-, Wild- und Unkräuter. Ganzjähriges Erlebnis-Programm, Führungen und Workshops mit den Kräuterpädagogen. Kräuterprodukte und -verköstigung in der Kräutermanufaktur mit Café im Haus des Gastes.	0 80 46 / 323	www.bad-heilbrunn.de ; www.kraeutererlebnispark.de
	Bad Heilbrunner Naturheilmittel GmbH & Co. KG	Bad Heilbrunner. Gesunder Tee. Wohltuende Wirkung.	0 80 46 / 919 9-0	www.bad-heilbrunner.de
	Bernwieserhof	Kräutergarten, Spielscheune, Gartenhaus, Grillplatz, Liegewiese inmitten von Obstbäumen, 200 Meter zum Moorbadese. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 80 46 / 6 38	www.bernwieserhof.de
Bad Tölz	Hotel Kolbergarten	Kräuter-Gastgeber; Hotelbetrieb mit schöner Gartenanlage und Kräutergärten	0 80 41 / 789 20	www.kolbergarten.de
	Heilpflanzenschule Millefolia	Exkursionen in traditioneller Heilkräuterkunde und Phytotherapie, Botanik. Praxiskurse zur Herstellung von Pflanzenpräparaten. Natur- und Heilkräuterelebniskurse für Kinder.	0 80 41 / 799 96 55	www.heilpflanzenschule-millefolia.de
	Forellenhof Walgerfranz	Genießen Sie unsere Fischspezialitäten aus der eigenen Forellenzucht in außergewöhnlich harmonischem Ambiente – mitten in der Natur. Frische Zutaten aus dem hauseigenen Kräutergarten geben unseren Gerichten das „Besondere Etwas“.	0 80 41 / 96 65	info@walgerfranz.de
	Landhaus Theresa & Landhaus Hubertus	Jahreszeitliche Kräuter-Erlebnis-Wochen mit (Wild-)Kräuterwanderungen, Naturkosmetik- oder Entspannungsbehandlungen mit Kräuterprodukten und wohnen in der „grünen Oase von Bad Tölz!“	0 80 41 / 717 94	www.landhaus-theresa.de
	Tourist-Information Bad Tölz		0 80 41 / 78 67-0	www.bad-toelz.de
Benediktbeuern	Gästeinformation Benediktbeuern	Mit Kräuterzentrum am Klostergelände, Kräutergarten, Kräuter-Erlebnis-Laden und Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK).	0 88 57 / 248	www.benediktbeuern.de
Dietramszell	Klosterschänke Dietramszell	Gerichte mit Wildkräutern, ein Kräutermenü und nach Wunsch auch Kräuterführungen.	0 80 27 / 90 45 00	www.klosterschaeenke-dietramszell.de
Egling	Metzgerei - Gasthof - Oberhauser, Hotel zur Post	Aus der Region, für die Region: Neben der Qualität unserer Speisen liegt uns stets deren Regionalität am Herzen. Ob Hotel, Metzgerei oder Gasthof: hervorragende Qualität geht Hand in Hand mit bayerischem Charme. Genießen Sie unsere hauseigenen und regionale Schmankerl und wechselnde Kräutergerichte.	0 81 76 / 93 03 - 0	www.oberhauser-egling.de
Gaißbach	Kräuterpädagogin Elisabeth Rechthaler	Führungen durch die Kräuterwelt der Sunntratt und durch die Gaißbacher Filze.	0 80 42 / 41 37	rechthaler-gaissach@t-online.de
	Hirschkuss Gaißbach	Probieren Sie unseren Hirschkuss! Gaißbacher Kräuterlikör, hergestellt nach altem Hausrezept. Führungen durch unsere Brennerei nach Vereinbarung.	0 80 41 / 795 05 50	www.hirschkuss.de



Kräuter-Erlebnis-Anbieter

Jachenau	Ortererhof	Vitalhof mit Kräutergarten, Bauerngarten, Gartenführung, Heublumenbad und eigenen Produkten. Ferienwohnungen & Trinkwasserbrunnen. Bauernhofurlaub – mit der Natur per Du!	0 80 43 / 441	www.ortererhof.de
	Seppenbauernhof	Vitalhof mit hofeigenen Produkten, kleinem Kräutergarten auch für unsere Gäste, Sauna und Kräuterdampfbad. Ferienwohnungen & Trinkwasserbrunnen. Bauernhofurlaub – mit der Natur per Du!	0 88 51 / 254	www.seppenbauernhof.de
	Gästeinformation Jachenau		0 80 43 / 919 891	www.jachenau.de
Kochel a. See	Kräuterexpertin Eva Aschenbrenner	Kräuter-Seminare und Vorträge. Infos, Termine und Anmeldung auf der Website oder über ihren Ansprechpartner Rudi Herden.	08851 / 392	www.eva-aschenbrenner.de
	Erharthof	Ein Bächlein zum Plantschen, Verweilen und Wasserretren fließt durch unsere Liege- und Spielwiese. Streichelzoo, Abenteuerspielplatz, Billard, Tischtennis und Fitnessgeräte, Tees aus dem Kräutergarten runden unser Angebot ab. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen	0 88 51 / 14 29	www.erharthof.de
	Ferienhof Streidl	Urlaub auf dem Bauernhof, ideal für Familien mit kleinen Kindern. Für unsere Hausgäste gibt's Hausgemachtes aus der Region, wie Hollersirup, Kräuterpesto, Fruchtaufstriche und -säfte von eigenen Streuobstwiesen...	0 88 57 / 69 74 53	www.anton-streidl.de
	Naturheilpraxis Wolfslast	Kräuterführungen. Heilpraktikerin, Pflanzenheilkunde und klassische Homöopathie.	0 88 51 / 75 81	www.naturheilpraxis-wolfslast.de
	Schröferlhof	Liegewiese, Gartenhaus, Terrasse, Grillmöglichkeit, Kinderspielplatz, Streichelzoo, Gokarts, Trampolin, Fahrräder und selbstgemachte Schmankerl. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 88 51 / 405	www.schroerferlhof.de
	Tourist Info Kochel am See	Naturerlebnis im Zwei-Seenland am Herzogstand	0 88 51 / 338	www.kochel.de
Königsdorf	Gasthof und Hotel zur Post	Zu unserem Gasthof, der mit viel Herzlichkeit und echter Gastfreundschaft von der Familie Hofherr geführt wird, gehören auch ein 4*-Tagungs- und Wellnesshotel sowie die hauseigene Landmetzgerei Hofherr. Auf unserer Tageskarte finden Sie immer wieder Gerichte mit Wildkräutern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	0 81 79 / 50 90	www.posthotel-hofherr.de
	Thomahof Brandl	Naturland-Betrieb mit Wildkräuterverarbeitung am Hof (Käse, Brot, Wurst, sonstige Kräuterprodukte), Hofladn, Naturlehrpfad, Kräuterkutschfahrten u. -wanderungen, Gruppen willkommen.	0 80 46 / 232	www.thomahof-brandl.de
	Thalerhof	Vitalhof mit Kräutergarten, Rosengarten, Bauerngarten, Führungen, Workshops, Kräuterprodukte, Rosenprodukte. Bauernhofurlaub – **** Ferienwohnungen & Trinkwasserbrunnen	0 81 79 / 88 48	www.thalerhof.de
Lenggries	Ferienwohnungen Haus Isarkiesel	Naturkundliche Exkursionen und Kräuterführungen mit der Hausherrin gehören zum Angebot im Sommer!	0 80 42 / 24 95	www.haus-isarkiesel.de
	Kräutergarten, Lenggries	Biologisch bewirtschafteter Garten, hauptsächlich für den Anbau von Kräutern. In der „Kräuterwerkstatt“ ist einiges über die Herstellung von Tees, Kräutersalzen und Bachblütenessenzen zu erfahren. Besichtigung nur nach Anmeldung (telefonisch od. per eMail).	0 80 42 / 86 90	trudi.willibald@gmx.de

Lenggries	Naturwerkstatt Lenggries	Natur in Ihrer ganzen Vielfalt! Exkursionen, Wildnistage, Führungen, Seminare, Workshops, Koch- und Kreativkurse für Kinder & Erwachsene, Schulen & Kindergärten	0 80 42 / 973 900	www.naturwerkstatt.npage.de
	Hotel-Gasthof Altwirt Lenggries	Historischer Hotel-Gasthof, zentral gelegen, inmitten der bayerischen Alpen und wunderschöner Umgebung. Genießen Sie unsere Spezialitäten aus regionaler Küche und bayerische Gastlichkeit!	0 80 42 / 97 32-0	www.altwirt-lenggries.de
	Gästeinformation Lenggries	Wir beraten Sie gerne für Ihren Kräuterurlaub!	0 80 42 / 50 18-0	www.lenggries.de
	Stie-Alm	Kräuter-Erlebnis-Programm „Oimxund“ mit Kräuterwanderungen, Kräuterküche und Kräuterkosmetik. Schaukäserei. Angebote für Schulklassen (Schule auf der Alm). Geplantes Leader-Projekt: Schaukräutergarten, voraussichtlich ab 2011.	0 80 42 / 23 36	www.stie-alm.de
	Hotel Jäger von Fall	Das besondere Outdoorhotel... Urlaub in und mit der Natur.	0 80 45 / 130	www.jaeger-von-fall.de
Mörlbach	Kräuterpädagogin Heidi Huber	Kräuterwanderungen und Führungen, Kochkurse mit Kräutern, Angebot für Kinder, Vorträge.	0 81 78 / 58 09	heidihuber@gmx.de
Münsing	Beim Rank	Zu Ihrem Wohlbefinden tragen ein Kräutergarten, unsere Liegewiese, verschiedene Kräuter- und Dinkelkissen oder ein entspannendes „Wohlfühlbad“ bei. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 81 77 / 6 50	www.bruckmeir-muensing.de
	Doasahof	Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessgerät, Liegewiese, Kräutergarten, Tees, Duftlampen, selbstgemachte Produkte wie Brot und Marmelade. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 81 77 / 9 21-24 und -26	www.doasahof.de
	Rothenhof	Wir bieten Ihnen geführte Kräuterwanderungen an. Auf die Kinder wartet ein Spiel- und Fußballplatz. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 81 77 / 4 65	www.bauernhofbolzmacher.de
	Waldhauserhof	In unserem Bauernhofcafe, das am Wochenende geöffnet ist, bieten wir selbstgemachte Kuchen und Brotzeiten aus der Region. Ferienwohnungen, Trinkwasserbrunnen.	0 81 77 / 85 49	www.waldhauser-hof.de
Oberfischbach	Kräuterstüberl Glaswinklerhof, Kräuterpädagogin Maria Walser	Wildkräuterbrot & Schmalznudeln backen, Kräuterwanderungen mit Wildkräuterbrotzeit, Kindergeburtstage, Angebote für Schulklassen und Kindergärten, regionale Produkte.	0 80 41 / 37 01	mariawalser@web.de
Penzberg	Zum Bartlbauer	Vitalhof mit Kräutergarten, selbstgemachten Kräuterschmankerln, Kräuterkissen für den erholsamen Schlaf, Wohlfühlbäder, Trinkwasserbrunnen, Workshops mit Kräutern für Hausgäste. ****FeWo. Bauernhofurlaub mit der Natur per Du!	0 88 56 / 936 378	www.bartlbauer.de
Wackersberg	Jaudnhof	Bio-Bauernhof: Führungen für Hausgäste, Kräuterbepflanzungen, -Lektüren und -Deko. 1 FeWo, 3DZ.	0 80 41 / 88 74	jaudnhof@gmx.de
Walchensee	Tourist Info Walchensee		0 88 58 / 411	www.walchensee.de
Wolftrathausen	Kräuter-Kraft-Kreis Wolftrathausen	Kräuter-Kraft-Kreis im Büchereigarten der Stadt mit Kräutergarten für Besucher - ein Ort zum Erholen & Verweilen. Abwechslungsreiches Jahresprogramm der Kräuterpädagoginnen!	0 81 71 / 764 55	www.wolftrathausen.de

Qualitätskriterien

Für die Partner der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land gelten bestimmte Qualitätskriterien, um einen einheitlichen Qualitätsstandard in den Angeboten für unsere Gäste zu erreichen. Unsere „Kräuter-Gastgeber“ verfügen alle über eine Sterneklassifizierung nach DTV- oder DEHOGA-Kriterien oder eine vergleichbare Qualität. Besonders wichtig ist es, die Kräuter ins hauseigene Angebot aufzunehmen. In diesem Rahmen werden für die Gastgeber im Tölzer Land regelmäßig Kräuterseminare angeboten. Dies gilt für Gastronomiebetriebe ebenso wie Beherbergungsbetriebe im Tölzer Land.

Auch die gewerblichen Partner sowie unsere Kräuter-Orte müssen ein klares Kräuterangebot aufweisen. Umfang und Intensität des Kräuterangebotes hängen natürlich stark von der Saison und dem damit verbundenen Kräuteraufkommen ab.



Weitere Informationen zu den Qualitätskriterien
www.kraeuter-erlebnis-region.de

Förderprogramm Leader

Das Projekt „Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land“ wurde innerhalb der Leader-Aktionsgruppe Bad Tölz Wolfratshausen 2009 ins Leben gerufen, um das vielseitige Kräuterangebot der Region zu bündeln. Federführend ist dabei die Landkreis-Tourismusorganisation „Tölzer Land Tourismus“ mit ihren Partnern aus Tourismus und Landwirtschaft, die sich im „Qualitätszirkel Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land“ zusammengeschlossen haben. Dort werden die Grundsteine zum Aufbau der Dachmarke erarbeitet. Mithilfe des Leader-Programms werden vor allem Kommunikationsmaßnahmen zur Entwicklung der Dachmarkenstrukturen gefördert.

Mit dem EU-Programm Leader (Motto: Bürger gestalten ihre Heimat) unterstützt der Freistaat Bayern innovative und partnerschaftliche Ansätze zur Stärkung und selbstbestimmten Entwicklung ländlicher Regionen.



Weitere Informationen zum Förderprogramm
LAG Bad Tölz-Wolfratshausen
www.leader-toel-wor.de oder unter
www.stmelf.bayern.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Tölzer Land Tourismus
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041/505 206
Fax: 08041/505 375
info@toelzer-land.de
www.kraeuter-erlebnis-region.de

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit den dargestellten Informationen. Angaben ohne Gewähr.

Ausgabedatum: Stand (09/2010)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).